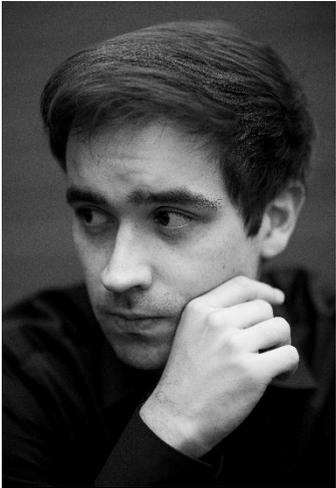


ABSOLVENT*INNENKONZERT
Klavier

Alessandro Villalva
Studierend bei
Prof. Pietro De Maria

Montag, 14. Oktober 2024
18:30 Uhr
Solitär
Mirabellplatz 1
Universität Mozarteum Salzburg



Alessandro Villalva wurde 1998 geboren. Er begann im Alter von 5 Jahren mit dem Klavierunterricht. Als Schüler des berühmten russischen Pianisten und Lehrers Siavush Gadjiev am „Slovenischen Zentrum für Musikpädagogik E. Komel“ in Gorizia (Italien), schloss er 2013 sein vorakademisches Studium am Conservatorio B. Maderna in Cesena mit Bestnoten und Auszeichnung ab.

Neben dem Studium bei renommierten Pianisten und Musikern wie Jacques Rouvier, Natalia Trull, Pavel Gililov und Imre Rohmann, studiert er seit 2017 an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Professor Pietro De Maria, wo er 2021 den Titel „Bachelor of Arts“ erwarb und weiterhin sein Masterstudium fortsetzt. Schon in jungen Jahren begann er, an musikalischen Wettbewerben in Italien und im Ausland teilzunehmen

und gewann in den jeweiligen Kategorien erste Preise. Im März 2010 gewann er den „Premio Rachmaninov“ beim Internationalen Wettbewerb „Rachmaninov Wettbewerb“ in Frankfurt am Main; 2011 belegte er den zweiten Platz und erhielt den Sonderpreis für die Interpretation von J.S. Bach beim renommierten Internationalen Klavierwettbewerb in Ústí nad Labem, Tschechien. Im Juni 2011 wurde er Gesamtsieger des 1st International Piano Talents Competition in Mailand und erhielt den „Piano Talents Award 2011“.

Nach dem Lockdown nahm er wieder an verschiedenen Wettbewerben teil: 2021 gewann er den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb Città di Minerbio (BO). Im Jahr 2022 gewann er den Wettbewerb „Master Orchestra“ in Brescia, wo er das Klavierkonzert Op. 18 von Rachmaninov spielte, und erhielt den 1. Preis in Kategorie E sowie den 2. Preis des Premio Amadeus beim 2. Internationalen Klavierwettbewerb Amadeus in Lazise (VR). Außerdem gewann er den 1. Preis beim Klavierwettbewerb Rospigliosi (Premio Rospigliosi) und erzielte den 3. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb von Massarosa (LU).

Er wurde eingeladen, bei prestigeträchtigen musikalischen Veranstaltungen wie dem Lucca Classica Festival und dem Ravello Festival aufzutreten und gab Solorezitale und Kammerkonzerte in Slowenien, Österreich und Italien.

Anfang 2023 wurde er als einer der wenigen Studenten ausgewählt, die persönlich an den wertvollen Unterrichtsstunden zu W. A. Mozart mit Alfred Brendel teilzunehmen durften und im Juni desselben Jahres wurde er beim 17th International Tchaikovsky Competition in Moskau aufgenommen, wo er den Sonderpreis „Best Contestant of Round 2“ erhielt.

Programm

W. A. Mozart	Sonate No. 6 „Dürnitz“ in D-Dur, K. 284 <i>- Allegro</i> <i>- Rondeau en polonaise</i> <i>- Thema mit variationen</i>
A. Scriabin	Sonate No. 5, Op. 53
J. Brahms	Fantasien Op. 116 <i>1. Capriccio in d-Moll</i> <i>2. Intermezzo in a-Moll</i> <i>3. Capriccio in g-Moll</i> <i>4. Intermezzo in E-Dur</i> <i>5. Intermezzo in e-Moll</i> <i>6. Intermezzo in E-Dur</i> <i>7. Capriccio in d-Moll</i>